

Himmel und Erde bewegen

Text: Gerd W. Ziegler

Melodie und Satz: Karl-Heinz Thurm

Refrain

Him-mel und Er-de be-we-gen die Her-zen, die Sin-ne, den Geist - - -

Hof-fe und le-be im Se-gen, den Gott sei-ner Schöp-fung ver-heißt! - - -

verheißt!

Strophen

1. Son-ne und Mond, - Ster-ne voll Pracht strah-len bei Tag - o - der bei Nacht,

leuch-ten der Welt, - die er be-wegt: Gott ist uns nah' - ans Herz ge-legt - - -

2. Wer weiß den Weg in dieser Zeit?
 Wer kennt das Ziel der Ewigkeit?
 Was macht dich froh, hilft dir in Not?
 Er ist uns nahe auch im Tod.

3. Geh' auf den Weg, der weiterbringt!
 Steig' in das Boot, das nicht versinkt!
 Du bist dabei und nicht allein.
 Er ist uns nah' in Brot und Wein.